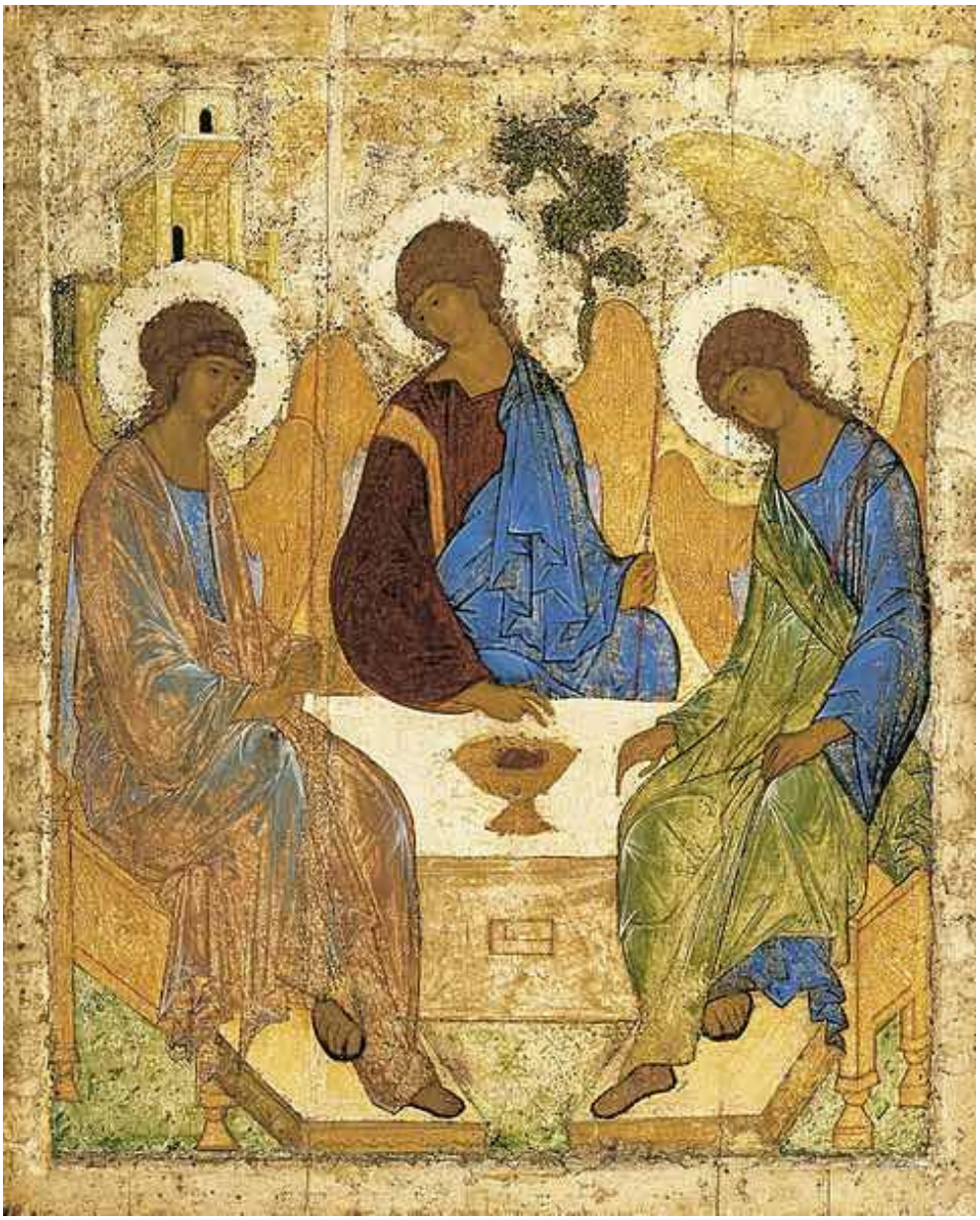
Wortgottesdienst

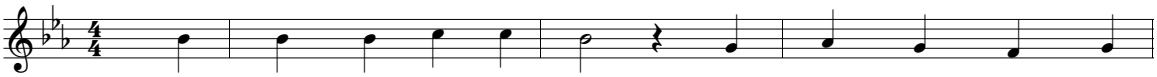


Fest der Heiligen Dreifaltigkeit MMXX

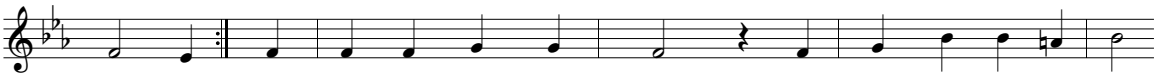
Stadtpfarrkirche St. Niklas Ehrenfriedersdorf

Musik

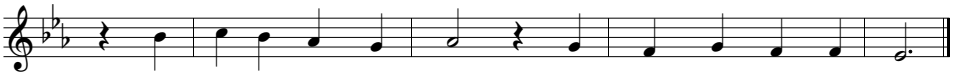
Votum – Begrüßung – Kreuzeszeichen – Confiteor



1. Ge - lo - bet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein
mein Schöp-fer, der mir hat mein' Leib und Seel ge -



1. Le - ben, ge - ben, mein Va-ter, der mich schützt von Mut-ter-lei-be an,



der al-le Au-gen-blick viel Guts an mir ge-tan.

2. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, mein Heil, mein Leben, / des Vaters liebster Sohn, / der sich für mich gegeben, / der mich erlöset hat / mit seinem teuren Blut, / der mir im Glauben schenkt / das allerhöchste Gut.

3. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, mein Trost, mein Leben, / des Vaters werter Geist, / den mir der Sohn gegeben, / der mir mein Herz erquickt, / der mir gibt neue Kraft, / der mir in aller Not / Rat, Trost und Hilfe schafft.

4. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, der ewig lebet, / den alles lobet, was / in allen Lüften schwebet; / gelobet sei der Herr, / des Name heilig heißt, / Gott Vater, Gott der Sohn / und Gott der werte Geist,

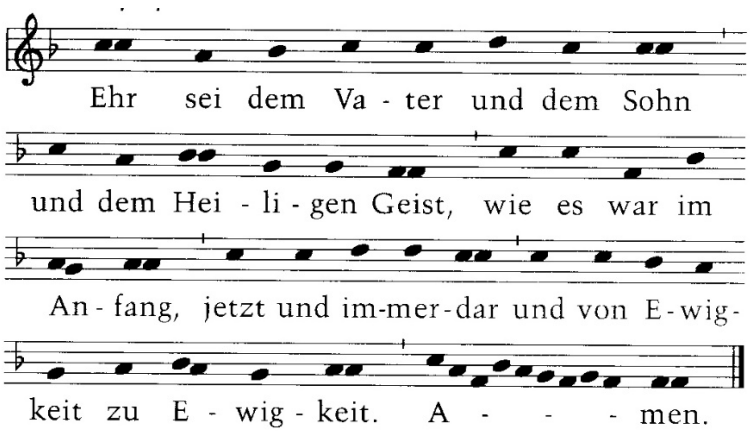
5. dem wir das Heilig jetzt / mit Freuden lassen klingen / und mit der Engelschar / das Heilig, Heilig singen, / den herzlich lobt und preist / die ganze Christenheit: / Gelobet sei mein Gott / in alle Ewigkeit!

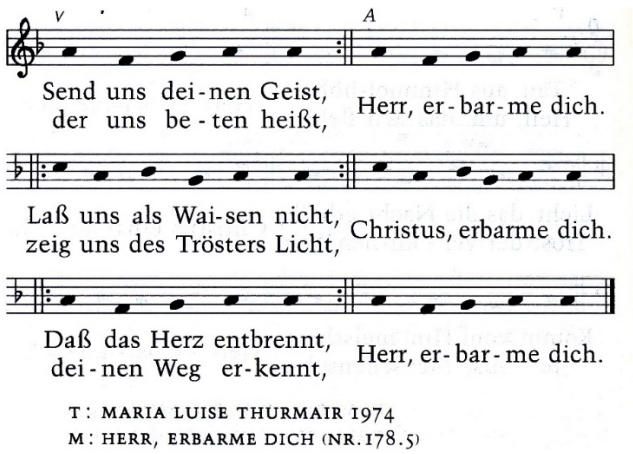
Psalm

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.
Der Herr ist groß und sehr zu loben,
und seine Größe ist unausforschlich.
Kindeskinder werden deine Werke preisen
und deine gewaltigen Taten verkündigen.

Gnädig und barmherzig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Dein Reich ist ein ewiges Reich,
und deine Herrschaft währet für und für.
Der Herr ist getreu in all seinen Worten
und gnädig in allen seinen Werken.
Der Herr hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.
Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Du tust deine Hand auf
und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.
Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

Ps 145,1.3.4.8.13-16.18-19

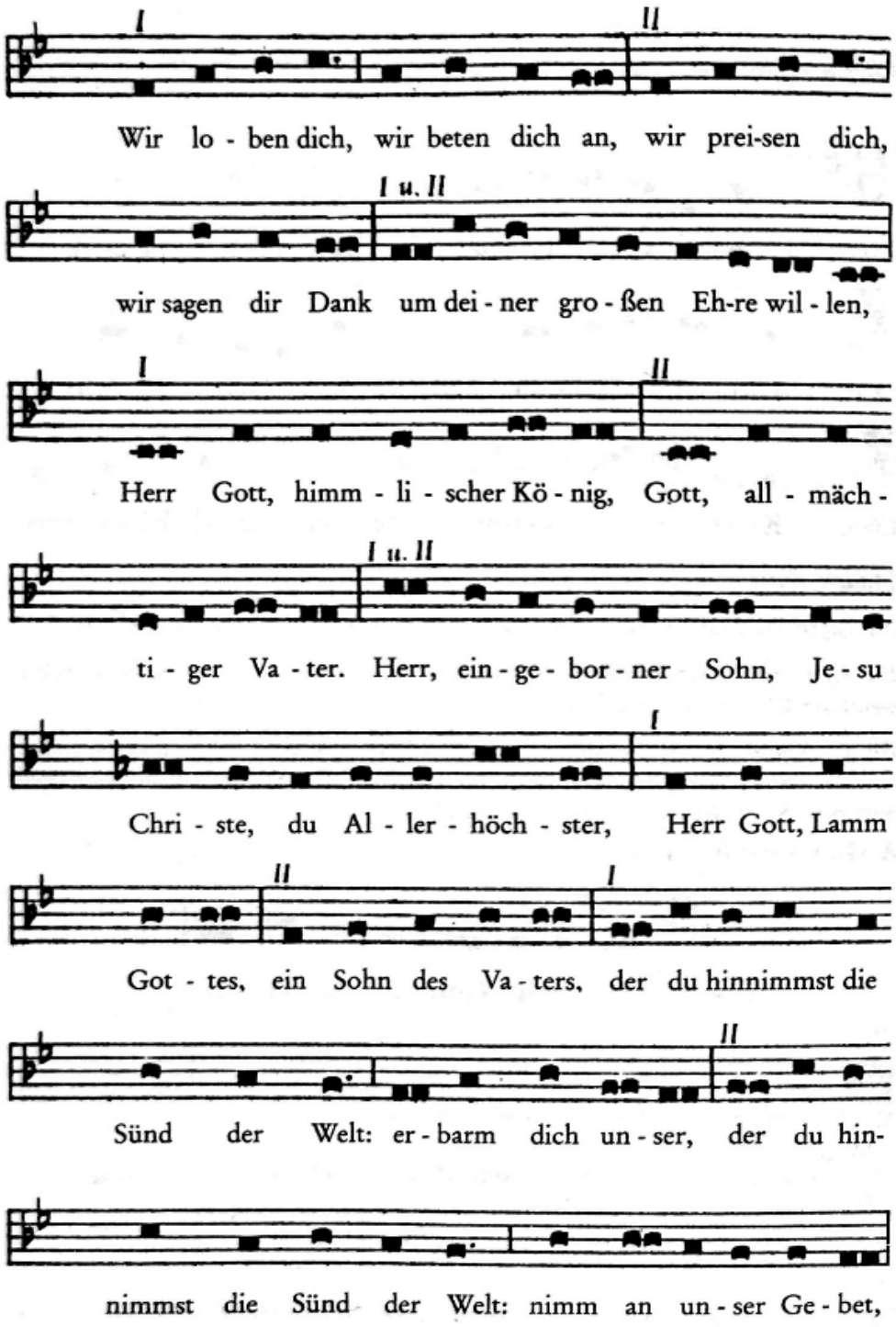


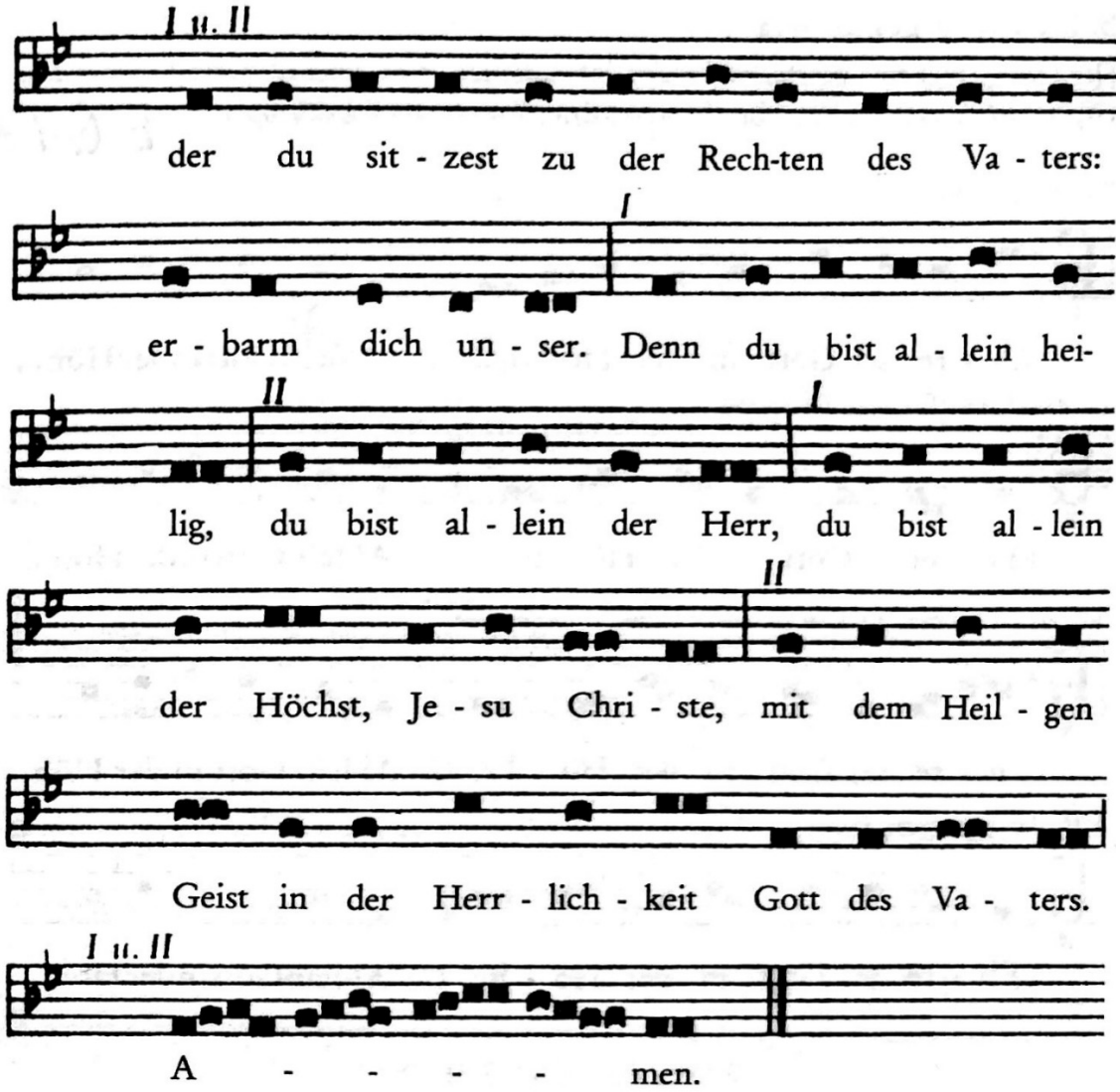


Gloria in exelsis (Ehre sei Gott in der Höhe)

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: **Und auf Erden Fried, den Menschen sein Wohlgefallen.**
*(Es schließt sich unmittelbar der folgende Wechselgesang an. I singt der Kantor und **II singen Pfarrer und Gemeinde**.)*





Gebet

Halleluja

Evangelium (Johannes 3,1-13)

Lektor: Der Herr sei mit euch.
Gemeinde: **Und mit deinem Geist.**
Lektor: Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes:
Gemeinde: **Ehre sei Dir Herr!**

[1] Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein
Oberster der Juden. [2] Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir
wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die

Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. [3] Jesus antwortete und
sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem
geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. [4] Nikodemus spricht zu
ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn
wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? [5] Jesus antwortete:
Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser
und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. [6] Was aus dem Fleisch
geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.
[7] Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren
werden. [8] Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du
weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem
Geist geboren ist. [9] Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag das
zugehen? [10] Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist Israels Lehrer und
weißt das nicht? [11] Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen,
und bezeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.
[12] Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr
glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage? [13] Und niemand ist gen
Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich
der Menschensohn.

Lektor: Evangelium unseres Herr Jesus Christus
Gemeinde: **Lob sein Dir Christus.**

Predigt und Gebet

[22] Und der HERR redete mit Mose und sprach: [23] Sage Aaron und seinen Söhnen
und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: [24] Der HERR
segne dich und behüte dich; [25] der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig; [26] der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir
Frieden. [27] So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie
segne.

4. Mose 6,22-27

Credo

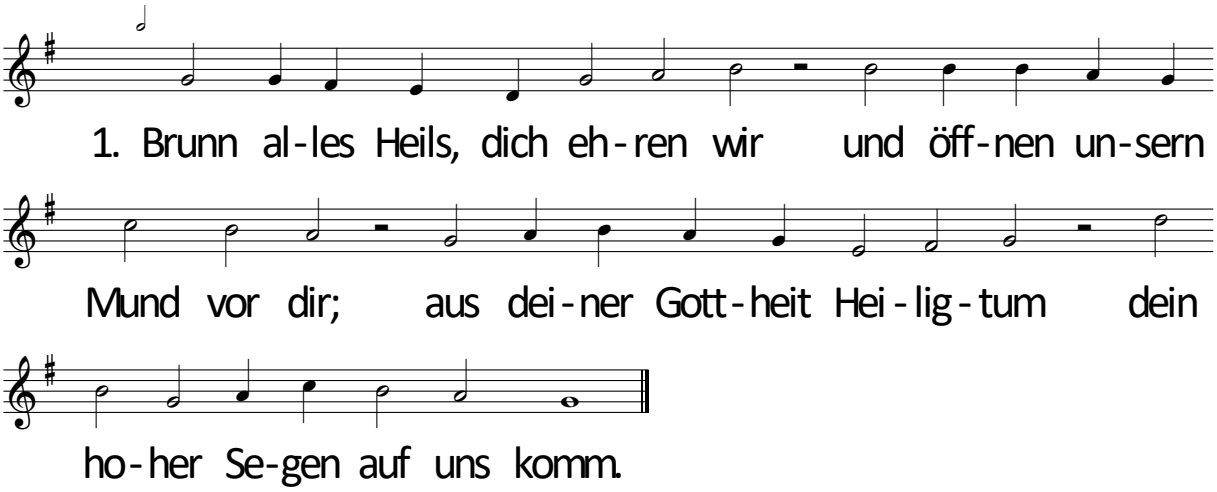
Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden. + *(Kurzes Innehalten)*

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage
auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,

und die eine, heilige, allgemeine und
apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.



2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / er segne uns nach Seel und Leib, / und uns behüte seine Macht / vor allem Übel Tag und Nacht.

3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, / uns leuchten lass sein Angesicht, / dass wir ihn schaun und glauben frei, / dass er uns ewig gnädig sei.

4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, / sein Antlitz über uns erheb, / dass uns sein Bild werd eingedrückt, / und geb uns Frieden unverrückt.

5. Gott Vater, Sohn und Heilger Geist, / o Segensbrunn, der ewig fließt: / durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, / mach uns deins Lobs und Segens voll!

Abkündigungen

Segen

Musik